

PROJEKTFÖRDERUNG LERNWERKSTÄTTEN

Landkreis Aurich

Hochschule Emden-Leer

Niedersächsisches Institut für frühkindliche
Bildung und Entwicklung

Prof. Dr. Bree – Fachhochschule Hildesheim

21. Mai 2024



AUSGANGSLAGE

- Ausgangspunkt für die Idee zum Projekt ist die Qualitätsoffensive im Zuge des neuen Kita-Vertrages
- Der Landkreis Aurich ist als Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 79 a SGB VIII verpflichtet, Grundsätze und Maßstäbe für die Bewertung der Qualität sowie geeignete Maßnahmen zu ihrer Gewährleistung weiterzuentwickeln, anzuwenden und regelmäßig zu überprüfen
- Qualitätsstandards sind Grundsätze und Maßstäbe der pädagogischen Arbeit und befinden sich aktuell in der Überprüfung durch die Kitafachberatung
- Die bisherige Projektförderung für Kindertagesstätten läuft seit mehr als 10 Jahren. Die jährlichen Themenschwerpunkte wie Nachhaltigkeit, Medienbildung oder Bewegung und Gesundheit wurden sehr gut angenommen

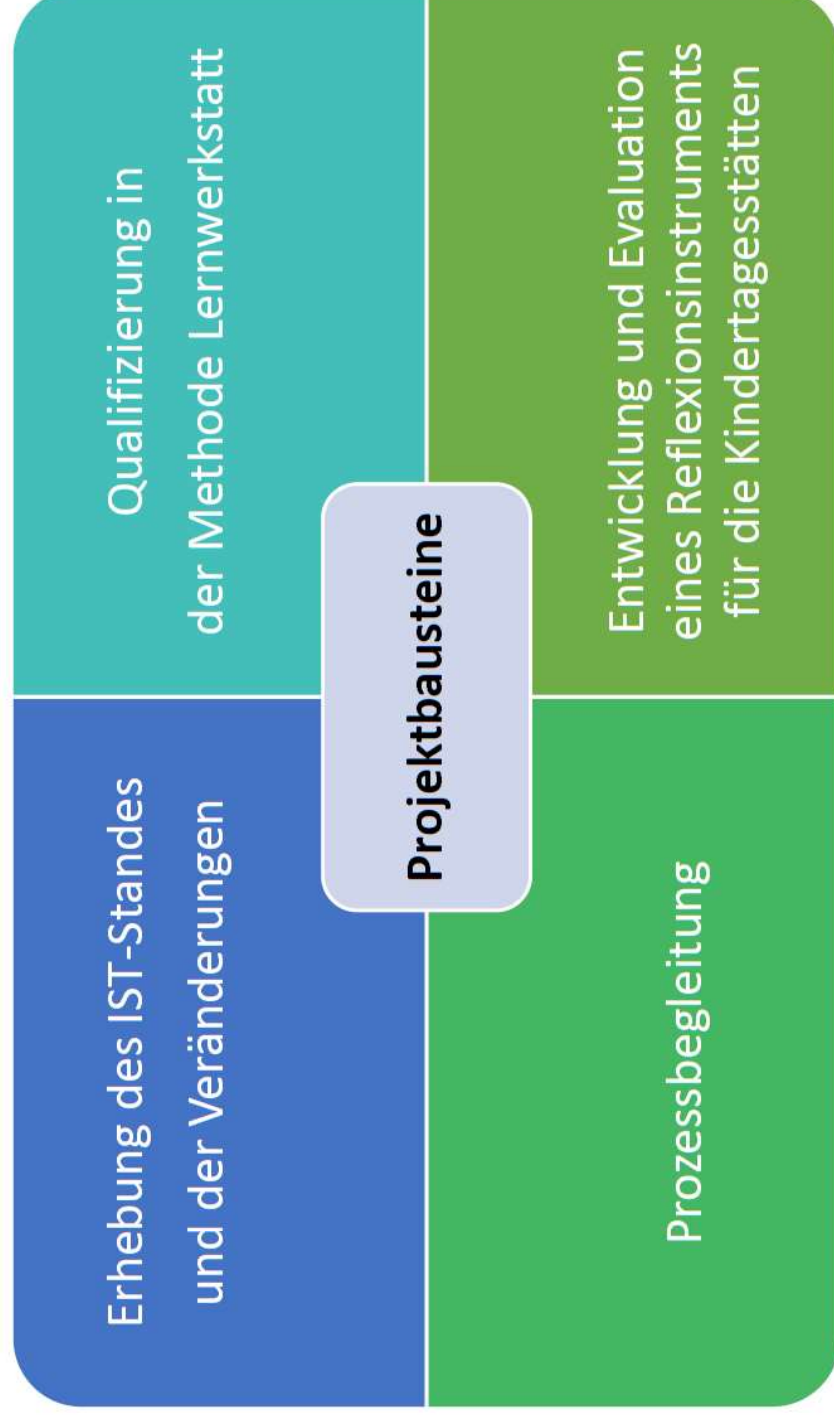


AUSGANGSLAGE

- Der Landkreis Aurich wünscht über die Einführung der Methode Lernwerkstatt die Arbeit der Kindertagesstätten zu qualifizieren. Wesentliche fachliche Leitsätze für die Qualitätsentwicklung in der frühkindlichen Bildung sind dabei für den Landkreis Aurich:
- 1. Weg von der Produktpädagogik hin zu **partizipativen und selbstbestimmten Bildungsprozessen** auf der Basis des Orientierungsplans.
- 2. Das Kind ist der **Mittelpunkt von Bildung und Erziehung** im KiTa (kindzentrierte Sichtweise). Fachkräfte sind Begleiter des Kindes auf seinem **individuellen und selbstbestimmten Bildungsweg**.



PROJEKT LERNWERKSTÄTTEN



ERHEBUNG DES IST-STANDES

- Die vorbereitende Erhebung eines IST-Standes der Kindertagesstätten im Landkreis Aurich über Lernwerkstätten ist Ausgangspunkt sowohl für die Umsetzung der weiteren Projektbausteine als auch für eine spätere Beschreibung der erreichten Veränderungen
- Welche Erfahrungen gibt es? Sind schon Materialien vorhanden? Gibt es eine Haltung zum Thema Werkstattarbeit?
- Die vorbereitende Erhebung des IST-Standes erfolgt über die Hochschule Emden-Leer



QUALIFIZIERUNG IN DER METHODE LERNWERKSTATT

- Nach einer Auftakt- und Informationsveranstaltung ist eine Grundqualifikation der Kindertagesstätten in der Methode Lernwerkstatt notwendig.
- Da der Wandel der Rolle der pädagogischen Fachkräfte hin zum Begleiter des Kindes und seines individuellen Lernweges von zentraler Bedeutung ist, sind auch Handlungsfragen im Rahmen von Qualifikation und später in der Prozessbegleitung immer wieder zu thematisieren.
- Über die Grundqualifikation hinaus gilt es, auch ggf. Module zur Vertiefung und Festigung über den Projektzeitraum zu entwickeln / einzuplanen.
- Die Qualifizierung erfolgt über Herrn Prof. Bree mit Unterstützung der NifBe und der Fachberatung für Kindertagesstätten.



PROZESSBEGLEITUNG

- Deutlich formuliert ist mit der Umsetzung des Projekts Lernwerkstätten Landkreis Aurich ein Paradigmenwechsel in der frühkindlichen Bildung verbunden.
- Dieser betrifft z.B. die Rolle der pädagogischen Fachkräfte, die sich neu als Begleiter des individuellen Bildungsprozesses des Kindes verstehen und Lernprozesse mit dem Kind partizipativ gemeinsam gestalten sollen.
- Die Prozessbegleitung soll durch Herrn Prof. Bree, die qualifizierten Prozessbegleiter*innen der Nifbe und der Kitafachberatung erfolgen.

ENTWICKLUNG EINES REFLEXIONSINSTRUMENTS

- Ein kindzentriertes Reflexionsinstrument, das gemeinsam von Fachkraft und Kindern für die Weiterentwicklung und Ausgestaltung der Lernwerkstattarbeit genutzt werden kann, bietet eine Möglichkeit dem gewünschten Charakter selbstbestimmten Lernens zu fördern und systematisch zu festigen.
- Die Entwicklung eines solchen Reflexionsinstruments sowie die Standardisierung desselben sind eine Aufgabe, die der federführenden Kompetenz der Hochschule Emden-Leer als Regionalen Bildungspartner bedarf.
- Vorstellung der Ergebnisse im Jugendhilfeausschuss



VORSTELLUNG DER METHODE LERNWERKSTATT ?

- Frau Jung – Leiterin des Bachelorstudiengangs Kindheitspädagogik an der Hochschule Emden / Leer
- Schwerpunkte: Bildung und Erziehung der frühen Kindheit
- Professionelles Handeln in kindheitspädagogischen Arbeitsfeldern
- Hochschuldidaktische Aspekte in der Qualifizierung von Kindheitspädagoginnen

